

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

92 (20.4.1894) Mittagsausgabe

Abonnements: Im Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich: 1.50

Inserate: Die Zeitungs 20 Pfg. (Sokal-Inserate billiger) die Restzeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 14555. 28. Dezember 1893. (Kleine Presse). Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlstraße Nr. 27. Stationendruck.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Teil: Albert Herzog.

Nr. 92.

Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Freitag, den 20. April 1894.

Telephon-Nr. 86.

10. Jahrgang.

Für Karlsruher Inserenten

Ist die „Badische Presse“ das geeignetste und meistgelesenste Blatt. Durch 27 ständige Trägerinnen wird die „Badische Presse“ ihren 5660 Stadt-Abonnenten zweimal täglich zugestellt.

Dieser grosse Abonnenten- und Leserkreis wird von keiner andern hiesigen Zeitung auch nur annähernd erreicht.

Inserate

erzielen daher in der „Badischen Presse“ einen durchschlagenden Erfolg, da solche nicht nur in Karlsruhe, sondern auch in der Umgebung Karlsruhe's, ferner im ganzen badischen Lande, im Elsass, Württemberg, Rheinpfalz und Hessen etc. weiteste Verbreitung finden.

15,000 Exemplaren.

Der Verlag der „Badischen Presse“.

Badischer Landtag.

2. Kammer. Karlsruhe, 18. April. 65. Sitzung.

Präsident Donner eröffnet 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Ministerisch: Staatsminister Röll und Regierungskommissäre.

Nach kurzen geschäftlichen Mitteilungen wird in die Tagesordnung eingetreten.

Oberlehrerdirektor Joos kommt auf die gestrige Debatte zurück, in der verschiedene Ausstellungen gemacht worden seien. Der Abgeordnete Hennig habe darauf hingewiesen, daß es vorkomme, daß Kinder aus den Volksschulen entlassen würden, ohne alle Klassen durchgemacht zu haben.

Unter Fürmen.

Novelle von Ludwig Habicht. (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Wie er noch in schmerzliches, düstres Sinnen versunken, zum Sternenhimmel emporstarrte, als wollte er fragen, warum ihm plötzlich so Furchtbares beschieden worden, da hörte er von weitem Pferdegetrab.

Trotz ihrer großen Aufregung lag in ihrem Wesen jene vornehme Sicherheit, die eine junge Dame in höherer Lebensstellung so leicht gewinnt. Man sah es ihren Bewegungen, ihrem ganzen Auftreten an, daß sie an das Befehlen gewöhnt sei.

Aber hervorheben, daß auch diese Art von Auffass ihre Berücksichtigung finde. Der Abgeordnete Weggoldt habe gestern auf die Wünsche der Lehrer der Städteordnung, die eine andere Regelung ihrer Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung wünschten, hingewiesen.

Abg. Dreesbach (Soz.): Für die Volksschulen, die von 1/2 aller Schulbesucher besucht werde, werde das nicht ausgegeben, was für die Mittel- und Hochschulen ausgegeben werde.

Beisches und Zartes; eine ungewöhnliche Energie sprach sich in den festen Zügen aus, die der aristokratischen Feinheit entbehren. Niemand konnte das ziemlich unregelmäßige Gesicht schon nennen; die Stirn war zu hoch, der Mund ein wenig zu stark und zu groß und das kräftige geformte Kinn trat beinahe unschön hervor.

Abg. Schüler (Zentr.) wünscht, daß in den oberen Klassen der Volksschulen der praktische Auffass gelehrt, daß den Schülern Belehrendes über die Obstbaumzucht vorgetragen und daß, wenigstens auf dem Lande, der Unterrichtszeit der Fortbildungsschulen auf den Winter verlegt werde.

Abg. Blattmann (Zentr.): Den Vorschlag des Abg. Dreher, die Fortbildungsschulen in Fachschulen auszustatten, durchzuführen, halte er nicht für möglich.

Abg. Wacker (Zentr.) wendet sich zunächst gegen die Ausführungen Dreesbach's, der die Volksschulen als das Ärgste bödel unserer Unterrichtsanstalten bezeichnet habe.

Oberschulratsdirektor Joos tritt in längeren Ausführungen Dreesbach entgegen. Die Gründung einer Bürgerschule in Mannheim sei kein Rückschritt, sondern ein Fortschritt gewesen, der begrüßt worden sei.

Die Comtesse blieb betroffen stehen, und eine Sekunde ruhten ihre Augen mit dem Ausdruck des Entsetzens auf ihrem Begleiter, dann sagte sie, wie sich selbst zum Trost: „Nein, nein, das ist unmöglich. Sie können kein Mordmörder sein; wenn Sie das Unglück gehabt, meinen Bruder zu tödten, so ist es gewiß im ehrlichen Kampf geschehen.“

Abg. Gerber (Zentr.) beklagt sich darüber, daß an den

Die Comtesse blieb betroffen stehen, und eine Sekunde ruhten ihre Augen mit dem Ausdruck des Entsetzens auf ihrem Begleiter, dann sagte sie, wie sich selbst zum Trost: „Nein, nein, das ist unmöglich. Sie können kein Mordmörder sein; wenn Sie das Unglück gehabt, meinen Bruder zu tödten, so ist es gewiß im ehrlichen Kampf geschehen.“

„Ich danke Ihnen, Comtesse, ich danke Ihnen!“ rief er voll tiefer Bewegung, und fortgerissen von dem Sturm seiner Empfindungen, ergriff er ihre Hand und drückte sie voll Innigkeit.

Die sonst so stolze Comtesse ließ es geschehen. „Erzählen Sie, wie Alles gekommen“, sagte sie leise, und ihre Athemzüge gingen rascher.

Arno berichtete in kurzen Worten Alles, ohne sein eigenes Auftreten im Mindesten zu beschönigen. Sie hörte aufmerksam zu und unterbrach ihn mit keinem Wort. Erst als er geendet und ihr noch einmal in den wärmsten Ausdrücken für ihr Vertrauen danken wollte, unterbrach sie ihn rasch, um dies abzulenken.

„Gerade dies unheimliche, räthselhafte Verschwinden ist es, das mich so namenlos quält und mir alle Ruhe raubt. Vergeblich zergrübele ich mir den Kopf. Ich finde keinen Lichtstrahl in diesem Dunkel.“

Die Comtesse blickte eine Weile sinnend vor sich hin.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 16. bis 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfandpfänder bis Lit. G. Nr. 2000 und zwar:
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel etc.
Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren etc. 4891.6.5
Karlsruhe, den 14. April 1894.
Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Gr. Badische Staats-Eisenbahnen. Bauarbeiten-Vergabung.

Zur Herstellung der Güterhallenanlage in Appenweier sollen nachgenannte Arbeiten im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden: im Betrag von ca.
Schreinerarbeiten . . . 1100 M.
Malerarbeiten . . . 1600 " "
Schlosser- u. Schmiedearbeiten . . . 11000 " "
Mechanikerarbeiten . . . 1800 " "
Lüchlerarbeiten . . . 4400 " "
Eisen- und ca. 4300 kg Schmiedeeiserne Säulen mit gußeisernen Füßen und Aufsätzen).
Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsbedingungen sind auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht aufgelegt, wofür auch Angebotsformulare verabfolgt werden. Eine Abgabe der Bedingungen und Zeichnungen findet nicht statt.
Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Güterhallenanlage“ versehen bis spätestens
Montag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 4892.2.1
Offenburg, den 17. April 1894.
Gr. Bahnbauinspektor I.

Schuhwaren-Versteigerung.

Freitag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden Zehnjährerstraße 63 im Laden versteigert als:
1 Partie Segeltuchschuhe, Kinderstiefel, Plüschpantoffeln, Damenknopfstiefel und Arbeiter-Rohrstiefel,
2 Paar Kammerstiefel, ferner verschied. Küchenholzergeräte etc., wozu Liebhaber einlabet 4899
B. Dressel.
Waaren u. Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag, 20. April, 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokal Kronenstr. 22
1 Anzahl gut erhaltene Möbel, herrührend aus einem Nachlaß, als: Schreibische, Ovaltische, Rundtische, Polster- und andere Sessel, gepolst. Lehnstuhl, rothgeflocht. Stuhl mit Einrichtung, gepolst. Sofa, Sophas, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommode zum Zuklappen, Waschtische, Nachttische, verschiedene Spiegel, eingerahmte Bilder, 1 schönes Büffet für Herrschaftsküche oder Wirtschaft, Küchenschänke, Küchenschäfte, 4 vollständ. Dienstbotenbetten, 2 leere Bettmatten, 1 verschl. Holzloster, Teppiche, Vorlagen etc. etc. gegen Baarzahlung. 4895
L. Haas, Auktionator.

Aufforderung.

Die jetzt bekannte Person, die am Freitag einen ihr zum Bescheinigen gegebenen Schein widerrechtlich behalten hat, wird aufgefordert, das Geld bis längstens Donnerstag abzuliefern, andernfalls polizeilich eingeschritten wird. 3898.2.1
Prima Metzger Spargel, tägl. frisch gestochen, versch. 10 Pfd. incl. Kördchen M. G. - franco geg. Nachn. 4459* Wallborn's Export, Metz.

Apfelwein.

Unterzeichneter bringt seinen selbstgekelterten puren Apfelwein in bekannter Güte von 20 Liter an per Liter 14 Pfg. in empfehlende Erinnerung. 4770.3.3
Peter Böss, Durlacher-Allee 24.
Ein tüchtiger kantionsfähiger **Wirth** wünscht eine gutgehende Wirtschaft zu pachten oder den Ausverkauf einer Brauerei zu übernehmen. Kleinere Garnisonsstädte sind vorgezogen. Off. u. A. 1221 an Haasenfein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 4893.2.1

Zu kaufen gesucht Mineralwasserfabrik

oder ein Affode zur Gründung einer solchen. Off. unt. B. A. 4831 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2
P. P. 2.
Brief postlagernd. 4899
Adresskarten, ein- und mehrschmadovoller Ausführung werden billigt gefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, mit schönem, rentablen Geschäft in schöner Rheingegend, 30er, wünscht sich mit einem tüchtigen Mädchen in den 20er Jahren, das Freude an einem flotten Geschäft hätte, zu verheirathen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptsache. Ernst. Antzäge mit Photographie unter **J. 5083** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart**. Discretion Ehrensache. 4796.4.3

Wer

ertheilt einem jungen Mann englischen Unterricht?
Offerten unter Nr. 4897 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Adressenschreiben

und sonstige schriftliche Arbeiten besorgen 2 junge Kaufleute mit schöner Handschrift billig und gewissenhaft. Off. Anmeldungen unter Nr. 4894 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.1

Nachhilfsstunden,

in Latein, Griech., Franz., Deutsch, Mathem. u. Elementarfächern ertheilt mit nachweisb. Erfolg an Schüler und Erwachsene, à 1 Mark, ein akad. geb. Lehrer. Näheres 4873* **Birkel S., part.,** Eing. Kronenstr.

Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern jeder Art. Spezialität: Kinderkleider. 4800
Marienstraße 49, 3. Stock.

Ein mittelgroßer Herd

wird zu kaufen gesucht.
Off. beliebe man unter Nr. 4867 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Herde,

neue und gebrauchte, sowie ein neuer Wirtschaftsherd, auch für Kosteneberei geeignet, sind billig zu verkaufen in der Schlosserei 4876.4.1
J. Ernsberger, Gasanenplatz 7.

Kinderliegendwagen

ist billig zu verkaufen. 4884
Luisenstraße 45, Hinterhaus.

Leere Kisten, 1 Dezimalwaage, 1 Angelkaffeebrenner, 1 Gebäpparat, 1 Salztrug, Wein- und Bierflaschen sind billig zu verkaufen: Schützenstr. 63a. 4881

Für Zeichner.

Ein großes Zeichenbrett mit zwei Böden, sowie eine Partie Reihstiften und Winkel sind billig zum Verkauf. 4882
Lachnerstr. 10, 3. St. rechts.

Kellner und Köche

finden Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. 4190.10.4

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter findet sofort Beschäftigung. 4853.2.2
Werberstraße 11.

Schneider-Gesuch.

2 jüngere Arbeiter sofort gesucht. **R. Münch,** 4829.2.2
Körnerstraße 2.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung. Derselbe hätte Gelegenheit, sich in Damenarbeit auszubilden. Leopoldstraße 37a.

Cementarbeiter-Gesuch.

Einige junge Leute werden für eine Cementwaarenfabrik sofort gesucht. Anmeldungen unter Nr. 4879 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 8.1

Eine Bürgerstochter

aus guter Familie, findet in einer kleinen Schweizerfamilie, wohnhaft in Frankfurt, zur Wirthin der Hausfrau sofort Stellung. Off. Anmeldungen wolle man unter Beifügung der Photographie unter Nr. 4880 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

Behrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten. 4708.3.2
Bäckerei Rössler, Markgrafenstraße.

Bautechniker,

ein junger, gelernter Maurer, welcher 2 Kurse der Großh. Baugewerkschule absolvirt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung an Bau oder Bureau. 4858
Näheres **Viktoriastraße 8** im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein junger verh. Mann, gelernter Schlosser, der schon 8 Jahre als Heizer thätig war, sucht, gestützt auf La. Referenzen, per sofort Stelle. Offerten unter Nr. 4878 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stelle-Gesuch.

Eine gewandte **Modistin** sucht Stelle, event. zugleich als Ladnerin. Offerten unter Nr. 4809 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Sofort zu vermieten

wegen Verziehung eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern (neu tapezirt), Küche, Wasserleitung und Glasabschluss um billigen Preis. Zu erfragen **Kaiser-Allee 145, 2. St.**
Ebenfalls ist auch ein Zimmer und Werkstätte zu vermieten. 4827.3.2

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzugs ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 3 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Manfard, Keller, Waschküche, Trockenplatz, etwas Garten und Brunnen im Hof, auf 23. Juli zu vermieten. 4812.2.2
Zhurbergweg 2, Durlach.

Wohnung gesucht

im westlichen Stadttheil, 4-5 Zimmer und Zugehör zu annehmbar. Preis. Offerten unter Nr. 4869 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Zimmer mit Küche

wird sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **L. Nr. 100** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Kursblatt der „Badischen Presse“ vom 18. April 1894.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Prioritäten, and Gold- und Papiergeld.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen:

farbige wollene Kleiderstoffe von den billigsten Preislagen bis zu den hochfeinsten Qualitäten. — **Aparte halbseidene Kleiderstoffe.** — **Moderne karrirte Kleiderstoffe.** — **Glatte und gemusterte Alpaccas.** — **Wollmousseline,** große Auswahl neuer Muster. — **Waschstoffe.** — **Englische Crépons** in besonders großen Sortimenten. — **Lawn-Tenniesstoffe** für Blousen und Kleider u. s. w.

Abtheilung für Seidenstoffe.

Schwarze Satins Merveilleux, Armüre und Seiden-damaste in nur soliden Qualitäten und von den billigsten Preislagen an. — **Schwarze und farbige Moirées.** — **Bedruckte Foulards und Pongées** in vielen neuen Mustern. — **Farbige Seidenstoffe,** glatt und gemustert, in vielen Qualitäten und großen Farbensortimenten. — **Schwarze und farbige Seidensamnte** u. s. w.

Reste, sowie Roben knappen Maasses sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstrasse 99.
Morgens 10 bis Abends 10.
Eintritt 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnement: 5 Reisen 1 Mk.
15. bis mit 21. April:
Spanien.
Saragossa, — Carthagona.

Soheilt das Wasser!

Seit Jahren war ich am Körper mit Flechten behaftet; alle Versuche mit verschiedenen Mitteln blieben erfolglos.
Nach **Kneipp's Methode** wurde ich in der **Kneipp-Anstalt** Hirschstrasse 12 baldigst von dem Uebel befreit.
Die aufmerksam, erfolgreiche Behandlung in der **Anstalt** veranlaßt mich, meinen Dank zu **Febrermann's Empfehlung** auszusprechen. 4813.2.1
W. Strebl,
Durlacherthorstrasse 51.

Betttücher

ohne Nath, 4113-5-9
per Stück Mk. 2.—
D. Schwarzwälder,
32 Kaiserstrasse 32.

Neu!! Sensationell!!

Egeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
„Wie wird es enden?“
Episoden aus dem Leben einer Großmutter von **Gustav Hoff.**
Familien-Drama aus der Gegenwart, auf Grund wahrer Begebenheiten bearbeitet. 4865.2.1

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 19. April 1894.
Venderung der Abonnem.-Nummer. 2. Quartal. 57. Abonnements-Vorst.

Der Bajazzo.

Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo.** Deutsch von **L. Hartmann.**
Regie: Herr **Schön.**

Personen:

Canio, Haupt ein.
Dorffrombdianten-Truppe *)
Nebba, sein Weib Frau Neuf.
Tonio, Romdbiant **)
Beppo, Romdb. Herr Rosenberg.
Silvio, ein junger Bauer . . . Herr Corbs.

Personen in der Komödie:

Bajazzo . . . *)
Colombine . . . Frau Neuf.
Laddeo . . . **)
Harlekin . . . Herr Rosenberg.
Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

*) Canio-Bajazzo: Hr. Basser-mann, vom Stadttheater in Mainz.
**) Tonio-Laddeo: Hr. Laut-hardt, vom Stadttheater in Augsburg.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Szene aus den österreichisch. Alpen, mit Nationalgejängen, von **A. Baumann.**
Regie: Herr **Hande.**

Personen:

Michel Quantner,
Wirth in der Abtenau . . . Herr Mart.
Loisl, sein Sohn, Herr Brehm.
Nandl, Almerin,
im Dienste bei Quantner . . . Fräulein Mailhæ.
Freih. v. Strizow Herr Lange.

Anfang 1/7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.
Kasseneröffnung 6 Uhr.
Mittel-Preise.

Freitag den 20. April, 2. Quartal, 56. Abonnements-Vorstell. Zum ersten Male wiederholt: **Daniel Danieli.** Schauspiel in 4 Akten von **Richard Vogl.**

Verband deutscher Handlungs-Gehilfen in Leipzig.

Kreis-Verein Karlsruhe.
Freitag den 20. April:
Wochen-Versammlung
in unserem Vereinslokal „zum Landsknecht“.
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. 985
Der Vorstand.

Stenographen-Verein Karlsruhe.

Jeden Dienstag und Freitag, Abends 8 Uhr, Uebungs-Abend in der Leopoldshalle. 3815
Der Vorstand.

Stenodatingrafen-Verein Karlsruhe.

Heute Freitag, Abends 1/9 Uhr:
Unterrichtsstunde
im Vereinslokal, Gambriushalle, Erbprinzenstrasse 30. 1016*
Der Vorstand.

Bürgerverein der Weststadt.

Donnerstag den 19. April 1894, Abends 8 Uhr:
Versammlung
in der Gastwirthschaft „zum Jägerhaus“.
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein. 4872
Der Vorstand.

Kathol. Arbeiter-Verein der badischen Residenz.

Heute Donnerstag den 19. April:
Ausflugsfahrt,
wogu freundlichst einladet. 4888
Der Vorstand.

Verein ehemal. badischer Leibdragoner.

Donnerstag den 19. April er., Abends halb 9 Uhr:
im Vereinslokal „Drei Könige“
ordentliche General-Versammlung.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet. 4792
Der Vorstand.

Allgem. Radfahrer-Union Konulat Karlsruhe.

Morgen Freitag:
Zusammenkunft
im Nebenraum der Restauration **Eintracht,** Karl-Friedrichstrasse.
— Geschäftliches. — Gesellige Unterhaltung. 977*
Gäste jederzeit willkommen.



Die mechanische Werkstätte von W. Hug.

Steinstrasse 29,
besorgt: Fahrradreparaturen jeglicher Art, Emailirung und Vernickelung prompt und billig. 1219*
Vertretung der Humber-Fahrräder.

Bitte.

Ein junger Mann bittet eine Dame, ihm sofort 120 Mk. zu leihen. Rückzahlung nach Vereinbarung.
Gest. Offerten unter Nr. 4868 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen:

1 Sommer-Neberzieher für einen starken Herrn, mehrere Vorhang-Gallerien und 1 Koffer: 4864
Werberstrasse 19, 2. Stock.

Fernrohre

per Stück 3.20 M., mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen, **Vergrössern 12mal**
unt. Garantie. Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen sofort retour.
Preis-Katalog sämtlicher Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, Lupen, Compasse, Microscope, Musikwerke versenden umsonst
Kirberg & Comp., Gräfrath-Central bei Solingen. 2879.4.3

Süddeutsches Patent-Ferschleiss-Unternehmen, Karlsruhe, Gerrenstr. 20.

An- und Verkauf von Patenten. Günstigste Bedingungen. Reichste Erfolge. 4870.3.1
Verbindungen mit In- u. Ausland. Gute Kapitalanlage.
Vertreter für Karlsruhe:
J. G. Rabe.

Zithern,

sowie alle Streich- u. Metallblas-Instrumente, Symphonions, Polyphons, Aristons, Mund- u. Zithernharmonikas etc. liefert am besten u. billigsten die **altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik L. Jacob, Stuttgart.**
Echte Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illustr. Kataloge grat. u. franco, wobei um gest. Angabe für welches Instrument gebeten wird. 2497.30.3

Reise-Anviskarten

liefert billigst die **Buchdruckerei der „Bad. Presse“**

In Mülhausen i. G. ist ein neu-erbautes Gasthaus

auf die Dauer von 12 Jahren zu **vermieten.** Der Pächter hat die Einrichtung für ca. 15 Fremdenzimmer zu stellen. Inventar für Bierlokal und Speisesaal ist vorhanden. Anwesen liegt in nächster Nähe des Bahnhofes, in belebtester Gegend, Bier- und Wein-Verbrauch von Passanten nachweislich sehr hoch. Angesichts des Mangels an Gasthöfen II. Ranges in Nähe des Bahnhofes ist große Frequenz zu erwarten. Erforderlich die Fähigkeit zur guten Führung des Geschäfts und Kapital ca. M. 10,000. Antritt sofort. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit zu richten an **Hausenstein und Vogler, A. G., Karlsruhe, u. G. 1192.** 3.2

Plüsch-Garnituren,

2 neue, feine **1 Kameeltaschendivan,** verschiedene **Sophas, Vorhangstangen und Rosetten** in reicher Auswahl werden sehr billig verkauft bei **W. Kirschenlohr,** Tapezier und Dekorateur, Bürgerstrasse Nr. 8, parterre (kein Laden). 4737.4.2

Pferd-Verkauf.

Ein 6 Jahre altes, zuverlässiges **Pferd** von ungarischem Gestüte, zum Reiten, eins und zweispännig benützt, ist wegen Aufgabe eines Geschäftes zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 4871. 2.1

Fahrrad (Pneumatic),

gut erhalten und von überraschend leichter Gangart, ist krankheitshalber billig zu verkaufen.
Näheres **Amalienstrasse 49,** Eingang Hirschstrasse, 2. Stock. Anzufragen von 12 bis 2 Uhr und von 6 bis 8 Uhr. 4857

Schreinerwerkzeug

verschiedenes, in großer Auswahl vorhanden, darunter mehrere **Fournierböcke** zc. Alles in bestem Zustande, ist billigst zu verkaufen. 4883
Lachnerstrasse 10, 3. Stock rechts.

M. Becker,

Karlsruhe,
191 Kaiserstrasse 191,
empfehlen in reichster Auswahl

bei streng
reeller
Bedienung:

Regenmäntel,
Capes,
Radmäntel,
Jaquettes,
Visites,
Blousen,
Unterröcke,

zu anerkannt
billigsten
Preisen.

4877

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung

und

diskontiert Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen und Wechsel nach europäi-
schen, amerikanischen und allen son-
stigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Baareinlagen auf Check-Konto, auf Spar-
buch und mit längerer Kündigung,

sowie

verschlossene und offene Depôts zur
Verwahrung und Verwaltung unter
voller Haftbarkeit nach den Bestim-
mungen des Gesetzes.

4578.3.2

Gasthaus zum König von Württemberg.

Donnerstag den 19. April: 4887

Grosse humoristische Soirée

Walter aus Elberfeld.

Anfang 8 Uhr. 2 Damen. 3 Herren. Entree frei.

Rohhaare,
Wolle,



Bettbarchent, Feder-
leinen,
Flaumdrill, Matratzen-
stoffe,
Steyppdecken, Woll-
decken,
Feinwand und Gebild,
Weißwaren aller Art,
Anfertigung von Bet-
ten und Wäsche,
Lieferung ganzer Aus-
statter.

4866.12.1

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.

Emil Bürkel, Waldstr. 48.

Phänomen-Rover



mit reformirten Kettenrädern
sind infolge der zur Anwendung
gebrauchten

Patent-Phänomen-Kugellager

D. R. P. Nr. 62733 und 72885

in Bezug auf leichten Gang
allen Konkurrenzfabrikaten weit
überlegen, es sind die schnellsten Maschinen der Welt.

Ludwig Karle, Karlsruhe,
Kaiserstr. 166, bei der Infanterie-Kaserne.

Inserate

für die „Mittag-Ausgabe“ der
„Badischen Presse“ werden bis läng-
stens Vormittags 9 Uhr angenom-
men. (Größere Inserate sollten, wenn
möglich, tags zuvor bestellt werden.)

Für die Abend-Zeitung werden Inserate bis 4 Uhr
Nachmittags angenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Concurs-Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 19., Freitag den 20. und Samstag den 21. April,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage Kaiserstrasse 135 das noch restierende Concurswaarenlager,
bestehend in:

Damen- und Mädchen-Kleiderstoffen aller Art, Seidenstoffen und Samtten,
Wollmouffelines, Futtergazen, Unterrockstoffen, Schürzenstoffen, Tuchen- und
Buckstus für Herren- und Knaben-Anzüge, Regen- und Wintermantelstoffen,
Bettbarchente, Kölsche, Damaste, Satins und Cattune, Bettuchleinen, Baum-
wollentlicher, Waffeldecken, Schlafdecken in Wolle und Baumwolle, Bett-
vorlagen, Handtücher, Tischdecken, Tischtücher und Servietten, Vorhangstoffe
aller Art, Draperien, Sophavorlagen, Bodenläufer, Taschentücher und Kopf-
tücher zc. zc. zc.

NB. Sämtliche Waaren werden in größeren und kleineren Maßen abgegeben. Es ist daher
Jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf billigst zu decken.

Die Ladeneinrichtung, bestehend in: 2 größeren und 2 kleineren Ladentischen; 4 großen und
mehreren kleineren Ladenschäften kommt Samstag Vormittag zur Versteigerung.

S. Hirschmann,

Auktionator.

4706.4.4

Hellberg.

3769



13640*

Reparaturen schnell und billigst.

Karl Goldmann,

Herrn- u. Damen-Schuhmacher
Karlsruhe, Kaiserstr. 227,
hält sich zur Anfertigung nach
Maß für Jagds-, Reit- und
Marischstiefel auch für die
empfindlichsten Füße bestens
empfohlen. Mein Lager von
all. Sort. Schuhen u. Stiefeln
ist reichlich assortirt.

Titt. Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich mich hier als

Rechtsagent

niedergelassen habe und empfehle mich
zur Betreibung von Forderungen,
Auktionen zc. zc.

H. Cronert, Rechtsagent,
Hlandstr. 23, 2. St.

Reelle billige Bedienung.

Maler- u. Tüncherarbeiten

an Zimmern, Küchen, Klopens,
sowie Tapezieren wird zu äußerst
billigen Preisen sauber u. schnell
geliefert.

4849.2.2

Sofienstraße 31.

Koch-Herde

auf Abzahlung emp-
fiehlt A. Rosen-
berger, Eisenhdlg.,
Gde der Marien- u.
Berberstr.

Wie copirt man ohne Tinte.

Muster sendet gratis 3696
Eduard Rein, Chemnitz.

Gasmotor

Ein zweipferbekräftiger, liegender
ist zu verkaufen. 4823.3.2
Kaiserstraße 33.

Pflege- oder Adoptivkind gesucht.

Von einer Beamtenfamilie wird ein
Kind besserer Herkunft, am liebsten
ein Mädchen (gleichviel welchen Alters)
gegen monatliches Kostgeld in Pflege
oder gegen eine einmalige, sofort zu
leistende Entschädigungssumme zu
adoptieren gesucht. Gest. Off. mit
Angabe des Pflegeelbes oder der
Entschädigungssumme unt. Nr. 4831
an die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten. 3.2

Unserer heutigen

Localausgabe liegt ein Pro-
spekt von Maggi's Nahr-
rungsmittel-Fabrik betr.
„Das Beste von Allem“ bei,
welchen wir unseren Lesern
besonderer Beachtung em-
pfehlen. 4051

Billiger als jede Concurrenz!

!! Für Familien!!

G. Allmendinger,

Grünberg (Hessen)

fertigt aus

alten Wollstoffen
geschmackvolle Kleiderstoffe, Läufer
und Buglin an. Muster legt vor
und Aufträge vermittelt portofrei

M. Menger,

Karlsruhe, Schützenstr. 64, II.
Nach Orten, wo noch nicht ver-
treten, Muster franko und Vertreter
gesucht. 2765.10.8

Reste,

weiß und farbig, per Pfund
M. 1.--, empfiehlt 5.1

D. Schwarzwälder,
32 Kaiserstraße 32.

Kaffeimport u. Versandt an Private
von Dr. Hartmann, Illa a. Rh. Preisl. frei

Massiv goldene

Grauringe

in jeder Preislage,
mit Karatstempel
versehen, zu billigsten Preisen.

H. Reudter,
Juwelier. 4479.3.2

Empfehlung.

Verzinte Drahtgeflechte zur Ein-
fassung von Hühnerhöfen, Gärten zc.
per Quadratmeter 25 Pfg., alle Sorten
Stacheldraht, sowie Sand- und
Kohlenstiege empfiehlt 4534.12.2

F. Jäger, Drahtflechter,

Quisenstraße Nr. 34.
NB. Auch werden sämtliche Repara-
turen an Sieb- und Draht-Arbeiten
gut und billig ausgeführt.

Frachtbrieife mit Firma
lieferst billigst die
Buchdruckerei der „Bad. Presse“.